

Konzept für das Social Media Angebot: „Jugend bewegt“ auf Instagram

Das Projekt „Jugend bewegt“

„Jugend bewegt“ ist eine soziale Bildungsmaßnahme für Jugendliche im Alter von 16-19 Jahren aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis. Das Projekt zielt darauf ab, den jungen Menschen ihre Heimat und das Leben im ländlichen Raum näher zu bringen. Dabei sollen die Jugendlichen selbst aktiv werden und sich gemeinsam mit den Projektverantwortlichen an der Gestaltung ihrer Region beteiligen. Ein Komplementärprojekt in Finnland arbeitet vor Ort ebenso an diesen Themen. Jährlich ist ein internationaler Jugendaustausch zwischen beiden Gruppen geplant. Im Januar 2020 startete das Projekt und die Werbung dafür wurde über Printmedien und lokale Presse gestaltet, die Distribution erfolgte auch über Schulen, Vereine, Jugendzentren. Im März 2020 wurde deutlich, dass die Einschränkung durch die „Corona-Bekämpfungsmaßnahmen“ drastisch ist. In 2020 kann kein Austausch stattfinden und nur eingeschränkt werden persönliche Treffen möglich sein.

Gründe für die Nutzung von „Instagram“

Aufgrund der ersten Erfahrungen in der Akquise und den Einschränkungen wird ein Auftritt von „Jugend bewegt“ in den sozialen Medien als wichtig erachtet.

- Die Zielgruppe nutzt zum Großteil das Netzwerk; über Printmedien und lokale Presse wird ein Teil der Zielgruppe angesprochen, über die sozialen Medien ein anderer Teil.
- Auch wenn persönliche Treffen nicht möglich sind, können Infos und Anregungen für alle zugänglich dort geteilt werden.
- „Jugend bewegt“ wird durch die Aktivität auf Instagram auch bei bisher nicht erreichten Jugendlichen bekannt – das „Branding“ über die sozialen Medien ist kostengünstig und wenig aufwendig im Vergleich zu anderen Möglichkeiten. Vergleichbare Jugendprojekte und Initiativen nutzen Instagram ebenso für die Öffentlichkeitsarbeit.
- Da viele lokale Netzwerkpartner (Jugendzentren, Vereine, Schulen, Firmen, Freizeitstätten, Kulturstätten) auch auf Instagram vertreten sind und dort über Neuigkeiten und Angebote informieren, kann „Jugend bewegt“ auch schneller an Infos aus der Region kommen und diese wiederum für das Projekt nutzbar machen.
- Das Projekt lebt von dem internationalen Austausch mit den finnischen Partnern. Durch die Nutzung von Instagram können (gerade durch die Beschränkungen in 2020) Eindrücke der jeweiligen Regionen für die Jugendlichen zugänglich gemacht werden. Virtuell können Sie so bereits einen interkulturellen Austausch mit Bildmaterial stattfinden lassen und mit den Teilnehmenden aus der Partnerregion in niederschweligen Kontakt treten.
- Informationen zu „Jugend bewegt“ werden auch auf der Webseite der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis vorgestellt und beworben. Die Webseite bietet nicht die Möglichkeit, viele Bilder zu veröffentlichen und spontan auf Veränderungen zu reagieren – die Schnelllebigkeit von Instagram kann über die anderen Medien nicht gewährleistet werden. Zudem sind die Jugendlichen aus der Zielgruppe daran gewöhnt durch die sozialen Medien mit Informationen versorgt zu werden und besuchen teilweise gar nicht die Webseite.

Umfang der Nutzung von „Instagram“

- Öffentlichkeitsarbeit mit Fotos und Infos zum Projekt (Logo, Mitarbeiter, Projektziele, Eindrücke aus der Region)
- Veröffentlichung von Eindrücken der Veranstaltungen (Workshops, Jugendaustausch)
- Veröffentlichung von Ergebnissen gemeinsamer Arbeit im Projekt (Fotoarbeiten, Filmarbeiten, sonstiges Material)
- Hinweise (Reposts) auf interessante Angebote aus der Region und der Partnerregion

Betreuung des Auftrittes auf Instagram

Die Projektverantwortliche kümmert sich um die Betreuung des Auftrittes von „Jugend bewegt“

Lina Weinheimer

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück - Fachbereich Kreisentwicklung

Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern

Tel 06761 / 82 206

Email lina.weinheimer@rheinhunsrueck.de